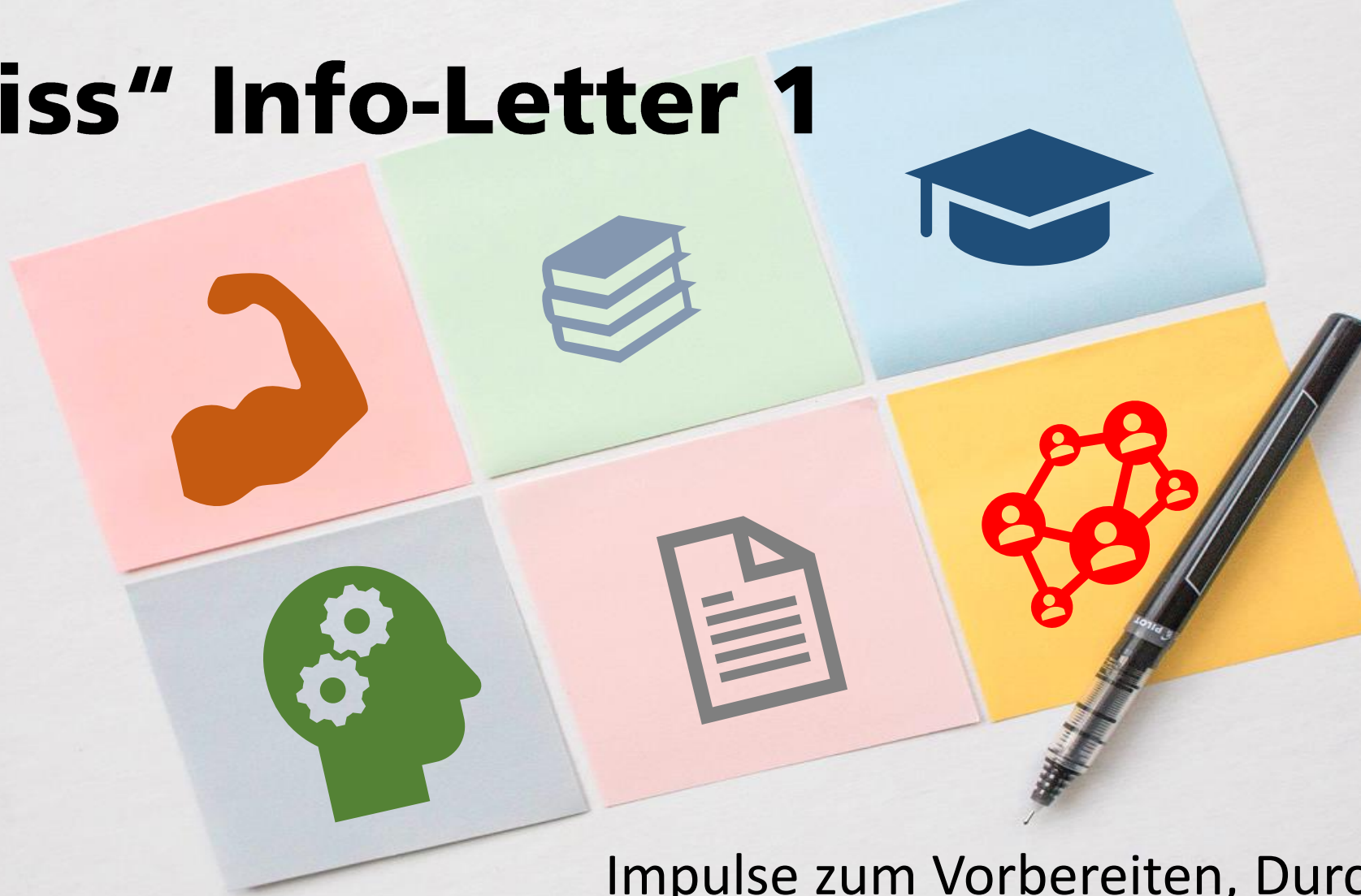
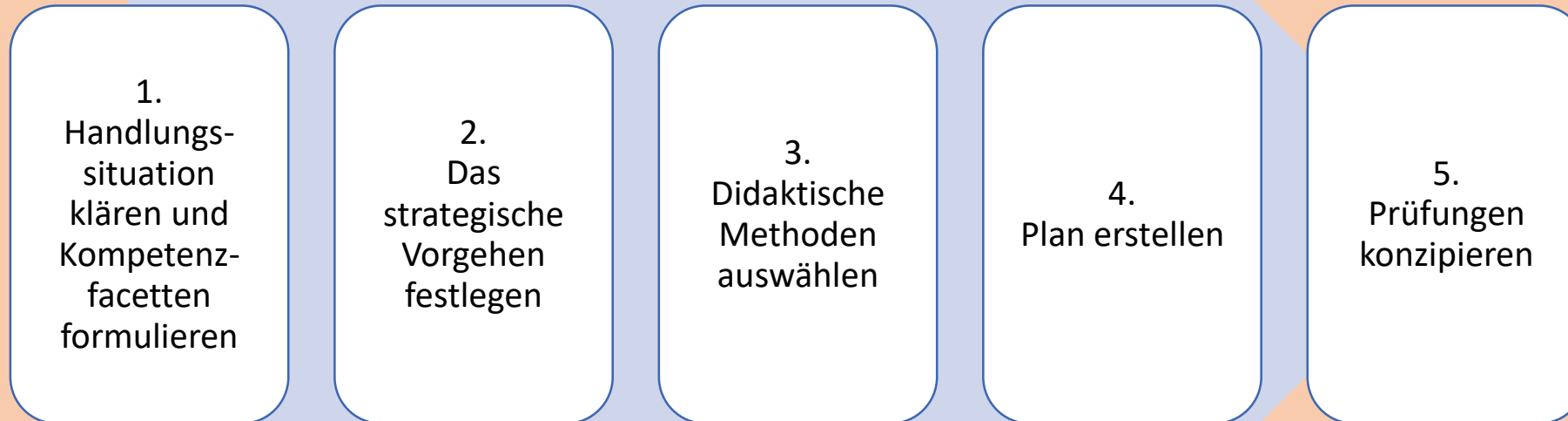


„IntWiss“ Info-Letter 1

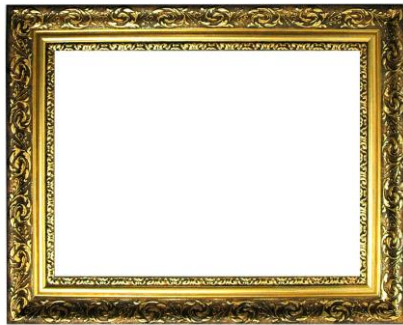
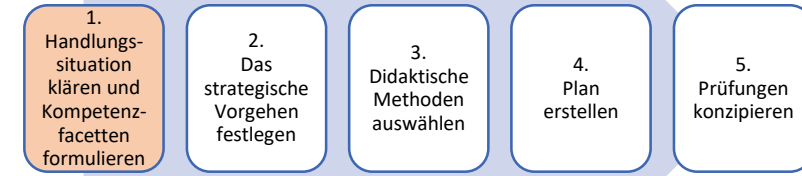


Impulse zum Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten von kompetenzorientierten Lehrveranstaltungen

Ablaufschritte zur Planung kompetenzorientierter Lehrveranstaltungen (LV):



Erste Fragen:



- Welche (externen und internen) Handlungsvoraussetzungen finde ich vor? Diese bilden den Rahmen der LV!



- Welche Kompetenzen sollen die Studierenden erreichen? Die Kompetenzfacetten bilden Ausgangspunkt (Planung) und Endpunkt (Prüfung) der LV!

1. **Handlungssituation klären** und Kompetenzfacetten formulieren
2. Das strategische Vorgehen festlegen
3. Didaktische Methoden auswählen
4. Plan erstellen
5. Prüfungen konzipieren

→ Externe Voraussetzungen

Gruppengröße



Zur Verfügung stehende Zeit



Studienphase



Räumliche und mediale Ausstattung

→ Interne Voraussetzungen



Lern- und Arbeitsgewohnheiten



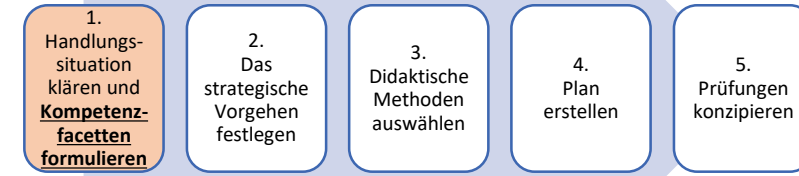
Selbst- / Rollenverständnis



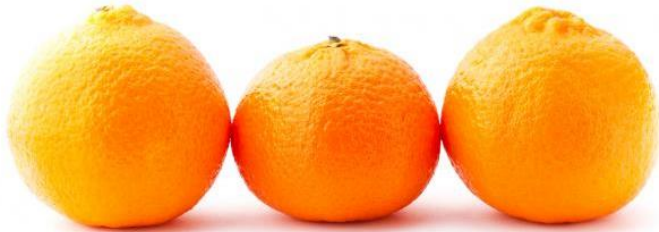
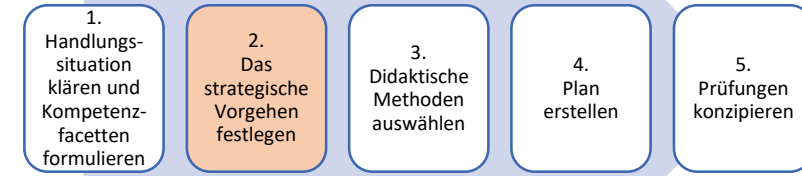
Vorkenntnisse

Motivation, Erwartungen, Interesse, Werte





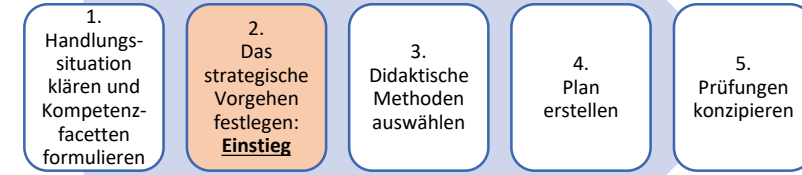
	Fachkompetenz	Wissenschaftliche Methodenkompetenz	Sozialkompetenz	Selbstkompetenz
Verstehen	sich der Analogiehaftigkeit theologischer Sprache bewusst sein			eine Haltung verkörpern, in der die Achtung für die Würde jedes Menschen und der Respekt vor dem Leben erkennbar sind
Anwenden	Kriterien zur Unterscheidung theologischer Denkansätze hinsichtlich ihrer Treue zur biblischen Norm anwenden			
Analysieren		Die Rhetorik eines Vortrags/Textes auf dessen Aussageabsicht hin analysieren		
Bewerten				
Entscheiden		Quellen einem Forschungsvorhaben angemessen auswählen		
Begründen			fähig sein zur kritisch-konstruktiven Auseinandersetzung mit anderen religiösen oder weltanschaulichen Positionen	



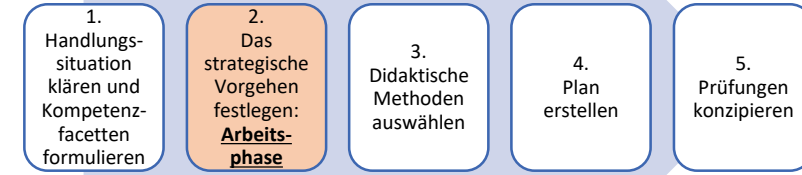
- Der „klassische Dreischritt“ (Einstieg, Arbeitsphase, Abschluss) kann in der Konzeption sowohl für den Gesamtablauf als auch für jede einzelne Sitzung einer LV dienen



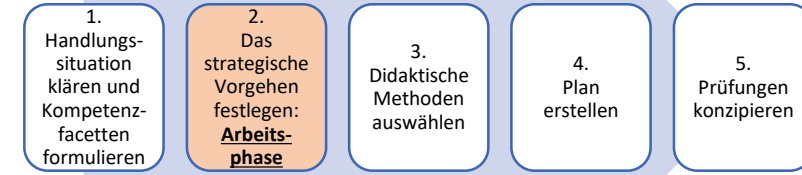
- Die Konzeption der LV orientiert sich an den zuvor formulierten Kompetenzfacetten (Lernziele): welche Didaktiken und welche Prüfungsformate sind am geeignetsten, die Studierenden im Erreichen der Lernziele zu unterstützen?



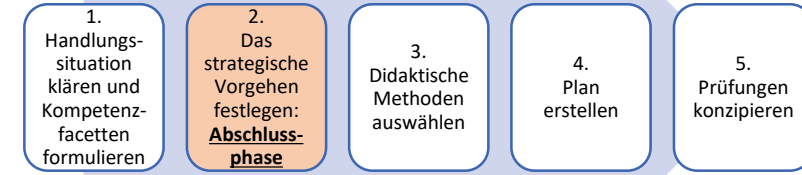
	Schritte	Was Lehrende zu tun haben	Funktion der Phase
Motivierend einsteigen	Provozieren	Problematische/ Herausfordernde Handlungssituation präsentieren	Aufmerksamkeit wecken
	Vorwissen aktivieren	Handlungsmöglichkeiten andenken lassen	Vorwissen aktivieren
	orientieren	Ziele der gesamten LV/ einzelnen Sitzung und deren Relevanz bzw. Anwendungsbezug deutlich machen	Motivieren, am Ball zu bleiben



	Schritte	Was Lehrende zu tun haben	Funktion der Phase
Verstehen lernen	Informieren	Informationen darbieten	Über Wissen, rechtliche Grundlagen, Werte und Normen informieren
	Durcharbeiten unterstützen	Informationen durcharbeiten lassen, Wissen aufbauen lassen	Wissen, rechtliche Grundlagen, Werte und Normen erarbeiten
	Vertiefen anregen	Informationen vertiefen lassen	Wissen, rechtliche Grundlagen, Werte und Normen durcharbeiten und vertiefen
Anwenden lernen	Vormachen (Modeling)	Vorgehen beim Lösen der problematischen/ herausfordernden Handlungssituation vormachen/ erläutern	Vorgehen/ Methode kennen lernen
	Nachmachen lassen (Coaching)	Nachmachen lassen mit Unterstützung	Üben
	Selbstmachen lassen (Scaffolding)	Alleine machen lassen	Routinen aufbauen

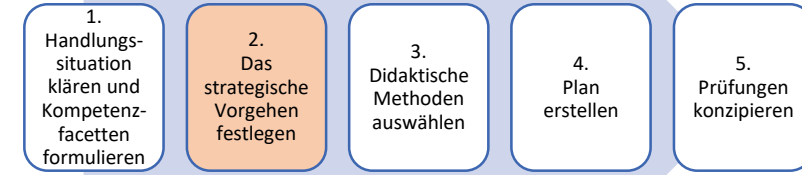


	Schritte	Was Lehrende zu tun haben	Funktion der Phase
Analysieren lernen	Vormachen (Modeling)	Relevante Charakteristika und strukturelle Zusammenhänge aufzeigen	Relevante Charakteristika und Strukturen kennen lernen
	Nachmachen lassen (Coaching)	Relevante Charakteristika angeleitet selbst finden lassen	Analysieren lernen
	Kritisch nachfragen	Kritisch nachfragen	Kritisches Denken/ Begründungsfähigkeit fördern
Bewerten lernen	Vormachen (Modeling)	Pro-Contra-Argumente aufzeigen	Pro-Contra-Argumente kennen lernen
	Nachmachen lassen (Coaching)	Pro-Contra-Argumente angeleitet finden lassen	Argumente sammeln, ordnen, gewichten, Pro-Contra-Argumente formulieren
	Kritisch nachfragen	Kritisch nachfragen	Kritisches Denken/ Begründungsfähigkeit fördern, Relevanz reflektieren



	Schritte	Was Lehrende zu tun haben	Funktion der Phase
Entscheiden und begründen lernen	Vormachen (Modeling)	Entscheidungs- und Begründungsprozess vormachen	Vorgehen/ Methode kennen lernen
	Nachmachen lassen (Coaching)	Entscheidungen treffen und begründen lassen	Üben, Gründe zu benennen und explizit zu machen
	Kritisch nachfragen	Kritisch nachfragen	Integrieren, Bezug zum Selbstverständnis herstellen, den Weg zur Kompetenz reflektieren

Was ist noch wichtig?

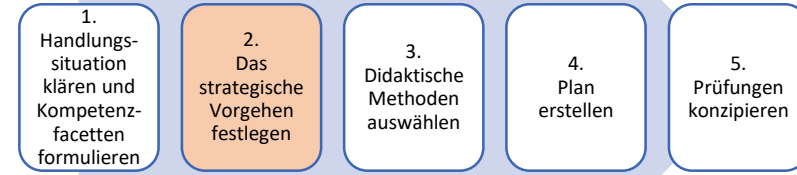


- **Explikation von Lernzuwächsen ermöglichen**
mindestens einen Zwischenschritt in der LV einbauen, um Gelerntes schriftlich explizieren zu lassen (mit/ohne Peer- oder Plenum-Feedback); z.B. „1-Minuten-Papier“, Lernjournal, individuelle Vertiefungsmöglichkeit etc.



- **Beiträge der Studierenden einbeziehen**
z.B. durch Kurzreferat, Poster, Diskussion etc.

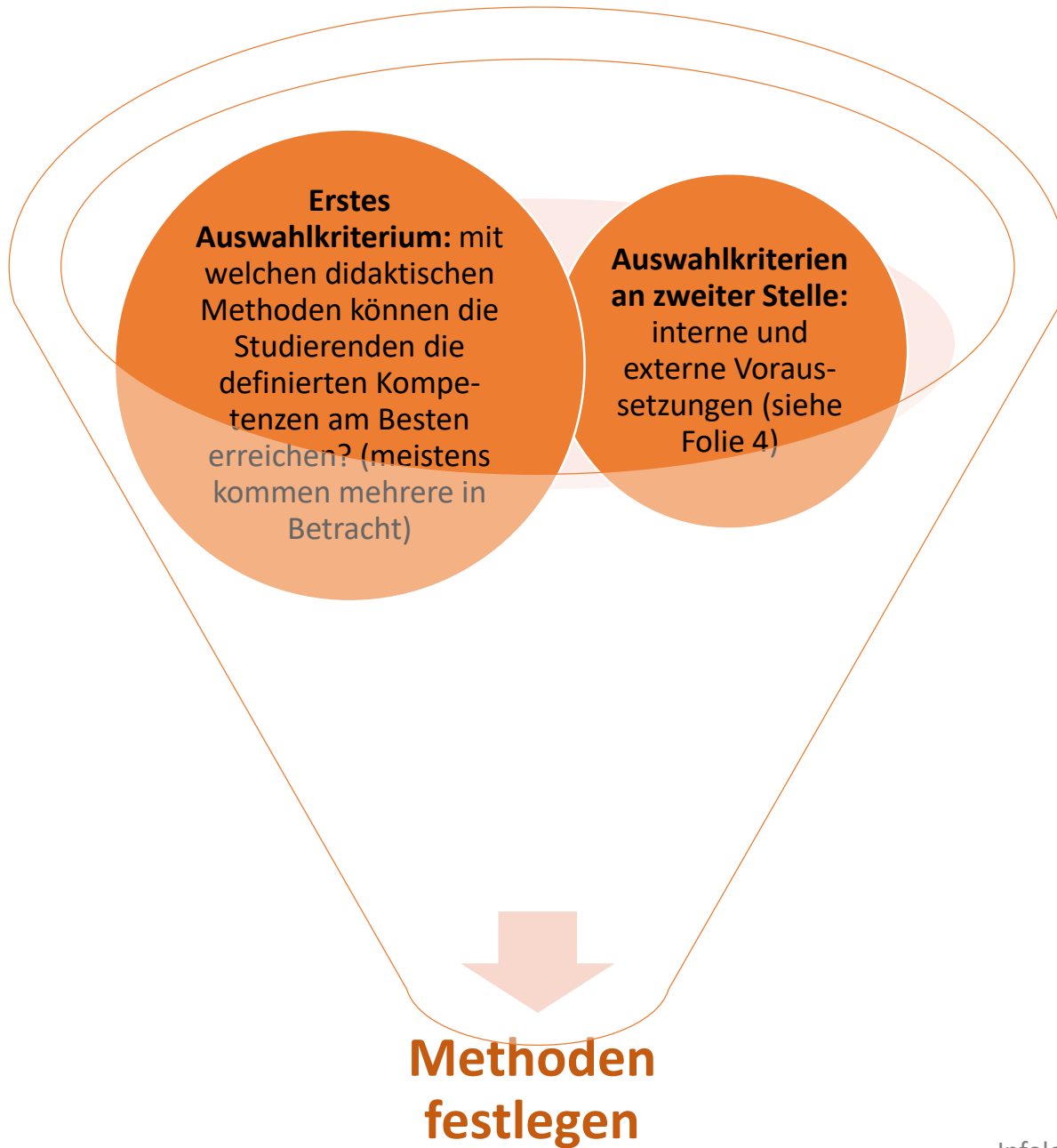
Was ist noch wichtig?



- **Interaktionsmuster wechseln („Sandwich“)**
Wechsel zwischen rezeptiv-aufnehmenden und aktiv-expressiven Phasen der Studierenden bzw. auf Lehrenden-Seite zwischen Input geben und Ver-/Bearbeitungsimpulse setzen



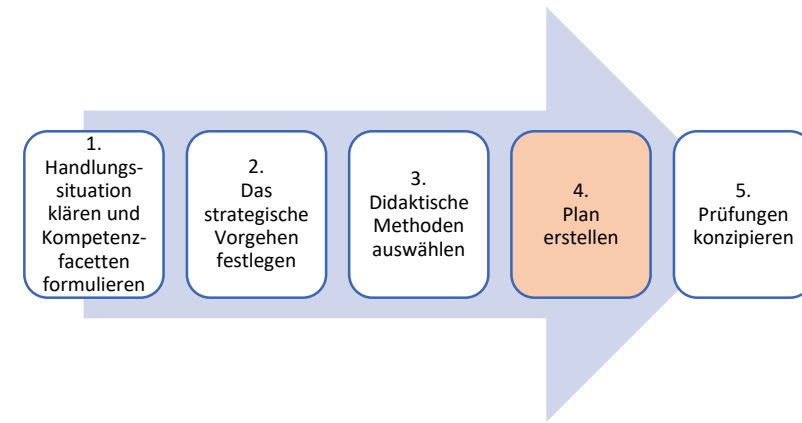
- **Sozialformen variieren**
Einzel-, Partner-, Gruppen-, Plenumsarbeit



-
- A horizontal blue arrow pointing to the right, containing five numbered steps in rounded rectangular boxes. The third box is highlighted in orange.
1. Handlungssituation klären und Kompetenzfacetten formulieren
 2. Das strategische Vorgehen festlegen
 3. Didaktische Methoden auswählen
 4. Plan erstellen
 5. Prüfungen konzipieren

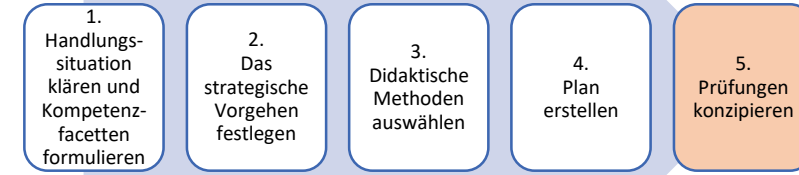
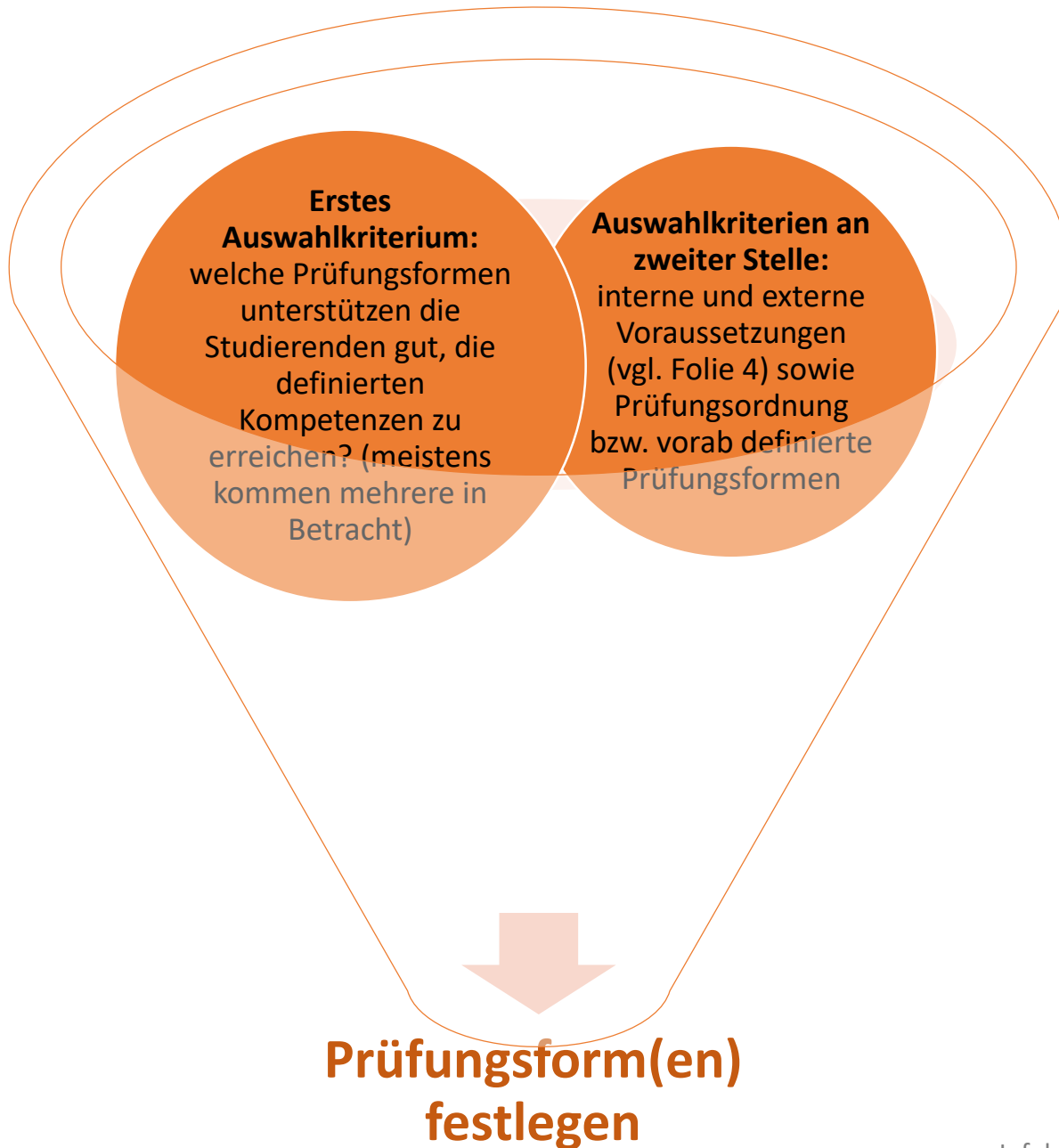


- Mit den gewonnenen Ergebnissen der Schritte 1-3 kann ein Gesamtplan erstellt werden
- Diese Übersicht zieht meist Reduktionen an einer oder mehreren Stellen nach sich, denn: eine LV sollte nicht überfrachtet sein. Oft möchte man zu viel Lernstoff einbringen, was jedoch zu Lasten der Verarbeitungsmöglichkeit und somit des Lernzuwachses der Studierenden geht. Im Sinne des Kompetenzerwerbs und des nachhaltigen Wissenserwerbs gilt: Weniger ist oft mehr!



Externe Voraussetzungen		Interne Voraussetzungen		
...		...		
Angestrebte Kompetenzfacetten				
...
Zeit	Phase	Inhalt	Methoden	Medien und Material
...

Beispiel Gesamtplan



- Eine Prüfung ist kein notwendiges Anhängsel an eine LV, sondern ein weiterer, zentraler Lernort für die Studierenden, der sich auf die Wirksamkeit der Lehre auswirkt
- Möglich und manchmal sinnvoll sind auch in Teil-Leistungen aufgesplittete Prüfungsformen (z.B. Port-Folios)

Quelle:



Macke et al. (2016): Kompetenzorientierte Hochschuldidaktik. Lehren – vortragen – prüfen – beraten. Weinheim und Basel: Beltz Verlag (3. Auflage). S. 106-116
(hier in der Zentralbibliothek ausleihbar)